

„Stand up! Menschenrechte in der Praxis“



Stand up!

Menschenrechte in der Praxis.

Ein Projekt im Bereich Menschenrechtsbildung von
SOS-Menschenrechte Österreich

Die Idee

Die Menschenrechtsorganisation SOS-Menschenrechte macht es sich zu ihrer vorrangigen Aufgabe, aktiv für Demokratie und Zivilcourage einzutreten, interkulturellen Dialog zu fördern und die Bevölkerung, insbesondere Jugendliche, durch Bildungsarbeit dafür zu sensibilisieren. Daher wurde dieses Bildungsprogramm entwickelt. Die Angebote sind vor allem für Schulen, Jugendorganisationen, Gemeinden, Ausbildungseinrichtungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung geeignet.

Thema/Zielgruppe

Das Projekt „Stand up!“ bietet zum Themenkomplex Menschenrechte ein Bildungsprogramm an, das Formate wie Workshops, Informationstage oder Tagesseminare umfasst. Dabei werden in sechs Modulen Themenbereiche wie Demokratie, Flucht/Asyl, Zivilcourage, interkulturelle Kompetenz oder Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus bearbeitet.

Die Workshops eignen sich für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren, sind aber genauso für Erwachsene einsetzbar. Speziell ausgebildete TrainerInnen

adaptieren die Aktivitäten je nach Alter, Schulstufe, Berufsgruppe und Organisationstyp.

Vermittlung

Die unterschiedlichen Module bieten Lernräume, deren Basis die persönlichen Erfahrungen und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen ist. Das Programm baut auf kreativen Interaktionen und Selbsterkenntnis fördernden Übungen auf, deren Ziel es ist, Jugendliche wie Erwachsene zu bestärken, sich eine eigene Meinung zu bilden, unterschiedliche Handlungsoptionen in Erwägung zu ziehen und adäquate Strategien für Zivilcourage kennen zu lernen.

Buchung und Kostenbeitrag

Die Workshops können per Telefon, Fax oder e-mail gebucht werden. Der/die TrainerIn setzt sich darauf persönlich der Schule/der Lehrkraft in Verbindung um individuelle Anliegen zu klären und den passenden Workshop zu buchen. Jeder Workshop kann einzeln oder in Kombination mit den anderen Workshops gebucht werden. Es kann auch das gesamte Programm absolviert werden.

Je früher die Kontaktaufnahme erfolgt, desto besser können wir den Terminwünschen entsprechen. Die Workshops können für eine Dauer von 2 bis 4 Stunden/Unterrichtseinheiten gebucht werden. Individuelle Formate wie zum Beispiel Projekttag oder Tagesseminare können entwickelt werden, spezielle Beiträge wie Film- und Theatervorführungen bei Verfügbarkeit eingesetzt werden.

Die Workshopunterlagen und Materialien für die Nachbearbeitung werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Workshopeinheit kostet EUR 45,-.

Bildungsprogramm/ Workshopmodule

Workshop 1: Demokratie. Menschenrechte ermöglichen

Die TeilnehmerInnen erfahren wichtige Aspekte demokratischen Handelns im eigenen Umfeld und erkennen, dass Menschenrechte keine Frage einer Mehrheitsentscheidung sein können, sondern Grundrechte für alle Menschen

sind. Die Übungen machen Mut, sich für mehr Demokratie zu engagieren und eigene Rechte wahrzunehmen.

Workshop 2: Asyl geben. Menschenrechte umsetzen

Der Workshop gibt einen Einblick in die rechtliche und soziale Situation von Flüchtlingen in Österreich und ermöglicht so eine differenzierte Sicht auf Menschen, die ihre Heimat in der Hoffnung auf ein besseres Leben verlassen müssen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, einen Blick auf die menschenrechtliche Situation jenseits der Grenzen unseres Landes zu werfen.

Workshop 3: Zivilcourage. Menschenrechte schützen

In schwierigen Situationen, in denen andere Menschen verbal oder tätlich angegriffen werden, gut zu reagieren, kann geübt werden. Der Workshop zeigt anhand von alltäglichen Erfahrungen ein nützliches Repertoire an Reaktionen und Strategien auf, die zunächst deeskalieren und es trotzdem möglich machen, sich für Andere einzusetzen.

Workshop 4: Aggressive Sprüche stoppen. Argumentationstraining für Menschenrechte

Immer häufiger fallen Aussagen oder populistische Parolen, die andere Menschen oder Gruppen beleidigen und diskriminieren. Doch was kann in diesen meist überraschend auftretenden Gesprächssituationen getan werden? Die TeilnehmerInnen üben,



rhetorische Mittel effektiv anzuwenden und werden ermutigt zu intervenieren und den Menschenrechten ihre Stimme zu verleihen.

Workshop 5: Interkulturelle Kompetenz. Menschenrechte erleben

Sich selbstbewusst in unterschiedlichen Kulturen zu bewegen, Eigenes und Fremdes wahrzunehmen und Differenzen zu respektieren, ist durch interkulturelle Kompetenz erlernbar. In diesem Workshop geht es um die Identität der TeilnehmerInnen und die Frage, was denn Kultur überhaupt bedeutet.

Workshop 6: Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus. Menschenrechte verteidigen

Wir alle sind immer wieder von menschenfeindlichen Haltungen betroffen, und wissen oft nicht, wie damit umzugehen ist. Der Workshop unterstützt, rechtsextreme Kontexte zu erkennen, vermittelt Handlungskompetenzen und bestärkt, sich im

eigenen Umfeld aktiv für Menschenrechte einzusetzen. Wir empfehlen die Buchung gemeinsam mit Workshop 3 oder 4.

Kontakt
SOS-Menschenrechte Österreich



Mag.ª Elisa Roth
Tummelplatz 5, 4020 Linz
Tel.: 0732/777404-18
Fax: 0732/777404-4
Mail: office@sos.at
Web: www.sos.at

SOS
menschenrechte